



Stadtgemeinde Knittelfeld
stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at



Landespflegezentrum und Kinderbetreuungseinrichtung

Das Landespflegezentrum in der Gaaler Straße 12 wird von der Gem. Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal saniert und um einen Zubau für ein Pflegeheim, einer Tagesbetreuung für Senioren und eine Kinderbetreuungseinrichtung erweitert. Die Volkshilfe Steiermark übernimmt die Betreuung. Mit dem Bau soll im Spätherbst begonnen werden. Die Kosten belaufen sich auf etwa 10 Millionen Euro.

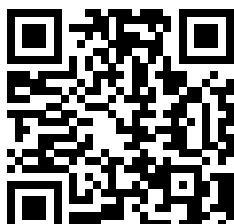
Pflegeheim Altbestand wird adaptiert und Zubau errichtet

Unmittelbar neben dem Murtaler Landeskrankenhaus Knittelfeld gelegen, wird der Altbestand des Pflegeheims geringfügig adaptiert und durch ein neues Stiegenhaus inklusive Bettenlift mit dem Zubau verbunden.

Der zweigeschoßige Neubau umfasst drei Wohngemeinschaften mit 45 Betten, eine zentrale Aufwärmküche und eine allgemeine Kommunikationsfläche im Erdgeschoß, die als zentraler Treffpunkt, als „Dorfplatz“, fungiert. Auch eine Tagesbetreuung mit 16 Plätzen soll entstehen. Der hofartige Baukörper sorgt für eine umlaufende Horizontalerschließung, die kurze Wege und eine gute Übersichtlichkeit über die Geschoße hinweg ermöglicht. Aufgeständerte Außenterrassen erweitern das Raumangebot im Wohngemeinschaftsverband und schaffen zusätzliche, „abgeschlossene“ Aufenthaltszonen. Insgesamt sollen im Vollbetrieb 90 Betten zur Verfügung stehen.

Kinderbetreuungseinrichtungen

Auch die Kinderbetreuungseinrichtung wird als Mischkonstruktion aus Stahlbeton und Holzriegelbau errichtet. Sie umfasst zwei Kinderkrippen sowie eine Kindergartengruppe. Der Baukörper befindet sich im Norden



des Grundstückes und ist über den Parkplatz mit einer überdachten Holz- und Bringzone erreichbar. Der eingeschoßige Bau wird durch eine zentrale Mittelgangzone, an der die einzelnen Funktionsbereiche angeordnet sind, gegliedert. Die Gruppenräume orientieren sich in Richtung Süden zum zentralen Hof, Neben- und Allgemeinräume in Richtung Norden. Die einzelnen Gruppenräume verfügen neben der Zentralgarderobe auch über direkte Ausgänge in den Garten. Ein großzügiger Verandabereich vor den Gruppenräumen dient als Schwellenraum und zusätzlicher Sonnenschutz. In den Kinderkrippen haben 10 bis 15 Kleinkinder Platz, der Kindergarten ist für 25 Mädchen und Buben ausgelegt. Die Fertigstellung ist für 2021 geplant.

Moderner Baukörper

Die Außenfassaden der neuen Baukörper werden als Holzfassade mit vertikaler Lärchenschalung materialisiert. Großzügige Zimmerfenster schaffen einen starken Außenraumbezug, der durch Fensterbänke (Parapet) in Sitzhöhe zum Verweilen einlädt. Bodentiefe Fenster dienen als Ausgang und erweitern die Räumlichkeiten nach außen auf die Veranda. Sämtliche Dachflächen werden begrünt. Die Planung übernimmt Arch. DI Dietger Wissounig. Das gesamte Projekt soll 2022 abgeschlossen sein.

